

11 / 12

Halbjahresfinanzbericht



Wichtige Konzern-Kennzahlen zum 30. November 2011

In T€ (soweit nicht anders vermerkt)	30.11.2011 (6 Monate GJ 2011/2012)	30.11.2010 (6 Monate GJ 2010/2011)	Veränderungen
Umsatzerlöse	9.119	7.115	+28,2%
Investitionen	501	94	T€ +407
F & E Aufwendungen	1.039	836	+24,3%
EBITDA	703	111	T€ +592
EBIT	386	-206	T€ +592
Ergebnis vor Steuern	299	-286	T€ +585
Konzernergebnis	286	-249	T€ +535
Den Aktionären der GeoTronics AG zurechenbarer Anteil am Konzernergebnis	286	-247	T€ +533
Brutto-Cashflow	447	-203	T€ +650
Liquide Mittel	606	504	T€ +102
Bilanzsumme	18.885	16.757	+12,7%
Eigenkapital	11.037	10.749	+2,7%
Eigenkapitalquote (in %)	58,4	64,1	-5,7%
Gewinn je Aktie (in €)	0,04	-0,04	+0,08
Brutto-Cashflow je Aktie (in €)	0,07	-0,03	+0,10

Konzern-Halbjahresfinanzbericht der CeoTronics AG im Geschäftsjahr 2011/2012

2	Wichtige Konzern-Kennzahlen zum 30. November 2011		Konzernabschluss zum 30. November 2011
5	Brief des Vorstandes	12	Konzern-Bilanz
	Konzern-Lagebericht zum 30. November 2011	14	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
6	Unser Markt	14	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
6	Geschäftslage	15	Konzern-Kapitalflussrechnung
7	Ertragslage	16	Veränderung des Eigenkapitals
8	Investitionen und Abschreibungen	16	Erläuterungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss
8	Finanz- und Vermögenslage	17	Konzern-Segmentberichterstattung
8	Personalbestandsentwicklung	18	Organe
8	Die CeoTronics-Aktie	19	Finanzkalender
9	Prognosebericht		



Brief des Vorstandes

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

der CeoTronics-Konzern hat in den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres 2011/2012 einen Umsatz in Höhe von T€ 9.119 erzielt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg der Umsatz somit um 28,2%.

Deutlich positive Umsatz-Entwicklungen gegenüber dem Vorjahr konnten bei der CeoTronics AG (+58,0%), der CeoTronics USA (+71,9%) sowie der CeoTronics Frankreich (+147,0%, allerdings auf niedrigem Niveau), jeweils nach Konsolidierung und EUR-Umrechnung erzielt werden.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres wurde ein EBIT von T€ 386 (Vorjahr T€ -206), ein Ergebnis vor Steuern von T€ 299 (Vorjahr T€ -286) sowie ein Konzernergebnis von T€ 286 (Vorjahr T€ -249) erzielt. Der Brutto-Cashflow belief sich auf T€ 447 (Vorjahr T€ -203).

Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von T€ 10.749 um T€ 288 auf T€ 11.037. Die Eigenkapitalquote zum 30. November 2011 ist allerdings aufgrund der deutlich gestiegenen Bilanzsumme (u. a. hervorgerufen durch die umfangreiche Vorfinanzierung größerer Aufträge) vorübergehend auf 58,4% (Vorjahr 64,1%) gefallen.

Der konsolidierte Auftragsbestand zum 30. November 2011 konnte im Vergleich zum Vorjahresstichtag deutlich um 197,6% gesteigert werden. Der Auftragseingang im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres lag um 32,2% über dem Auftragseingang des Vorjahres.

Die CeoTronics USA hat in den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres ihren Aufwärtstrend eindrucksvoll bestätigt. Vor Währungseffekten weist die Gesellschaft ein Ergebnis von umgerechnet T€ 101 (Vorjahr T€ 13) aus.

Das Geschäftsfeld „Service“ hat sich wiederholt positiv entwickelt. Nach einem Umsatzplus zum 31. Mai 2011 in Höhe von 43% konnte der Umsatz in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um annähernd 50% gesteigert werden.

Neben der Umsatzentwicklung zum 30. November 2011 und dem aktuell sehr hohen Auftragsbestand stimmen CeoTronics u. a. die in Verhandlung bzw. Vorbereitung befindlichen Projekte für das laufende Geschäftsjahr 2011/2012 positiv.

Trotz der angespannten Konjunkturlage und den Finanzproblemen der Staatshaushalte in den Prioritätsmärkten hatte CeoTronics sich zum Ziel gesetzt, das Geschäftsjahr 2011/2012 mit einem Konzernumsatz von ca. € 19,5 Mio. und einem deutlich positiven Konzernergebnis sowie der Dividendenfähigkeit abzuschließen. Das Umsatzziel für das Geschäftsjahr 2011/2012 liegt um ca. 20% über dem erzielten Konzernumsatz des Vorjahres. Wir sind sehr optimistisch, die gesetzten Ziele zu erreichen.

Sofern sich die konjunkturelle Entwicklung und die Staatsfinanzen in den Prioritätsmärkten nicht weiter verschlechtern, sollte CeoTronics auch in den nachfolgenden Geschäftsjahren, z. B. aufgrund der staatlichen und industriellen Digitalfunkumstellungen in Deutschland und in Nordeuropa sowie den Ersatzbeschaffungen in den Märkten, die schon vor vielen Jahren auf den Digitalfunk umgestellt haben, den Umsatz und auch das Ergebnis weiter steigern können.

Rödermark, den 20. Januar 2012



Thomas H. Günther
Vorstandsvorsitzender

Konzern-Lagebericht

zum 30. November 2011

Unser Markt

CeoTronics hat sich der High-End-Kommunikation unter erschwerenden Bedingungen verschrieben und entwickelt, produziert und vertreibt Systeme für die Audio-, Video- und Data-Kommunikation. In diesem Nischenmarkt geht es vorwiegend um einwandfreie und klare Verständigung: bei Lärm, Gefahr, beim Tragen von Schutzhelmen oder -kleidung, in explosionsgefährdeten Bereichen, bei verdecktem Einsatz und der professionellen Hands-Free-Kommunikation.

Die breite Produktpalette für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke erfüllt höchste Anforderungen und umfasst neben den klassischen Headsets und anderen Hör-/Sprechsystemen – zum Anschluss an analoge und digitale Funkgeräte – vor allem komplette Systemlösungen. Zum Beispiel mobile oder fest installierte digitale Audio- und Video-Funknetze, die in sekunden-schnelle errichtet und auch mobil eingesetzt werden können. Aber auch die Dienstleistung „rund um Kommunikationszubehör und Funksysteme“ entwickelt sich zu einem interessanten Umsatzträger.

Zu den CeoTronics-Kunden gehören namhafte Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Energiewirtschaft, Logistik, Dienstleistung und Sport, Fluglinien, Flughäfen und Ground-Handling-Serviceunternehmen sowie Feuerwehren, Katastrophenschutz und Rettungsdienste.

Eine besondere Stärke von CeoTronics ist die Entwicklung und Bereitstellung individueller Kommunikationslösungen für Landes- und Bundespolizei, Zoll, Heer, Marine und Luftwaffe. Hier stehen verschiedene Systeme zur Verfügung. Für verdeckte Ermittlungen, Beweissicherung mit voll- und teilverdeckten Hör-/Sprechsystemen und Miniatur-Funkkameras zur drahtlosen digitalen Übertragung von Videobildern.

Auch die CeoTronics-Prioritätsmärkte bleiben nicht von den Auswirkungen der Staatsschuldenkrise in Europa und den USA sowie den aufkommenden Konjunktur- und Rezessionsängsten verschont. So besteht die Gefahr, dass der gerade erst wieder langsam angelaufene Konjunkturmotor erneut abgewürgt wird. Deutschland kann sich in Europa den aktuellen Entwicklungen noch robust widersetzen, die aktuellen Konjunkturzahlen bleiben positiv.

Nach wie vor besteht jedoch in vielen Prioritätsmärkten der Bedarf, die über viele Jahre hinweg reduzierten Haushaltsbudgets der BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) wieder aufzustocken, und damit den Investitionsnotwendigkeiten anzupassen. Zudem besteht in vielen Industriebetrieben ein erhöhter Investitionsbedarf in Kommu-

nikationssysteme zur Beschleunigung der Arbeitsprozesse und zur Verbesserung der Arbeitssicherheit.

Die weltweite Bedrohung durch den internationalen Terrorismus hält unverändert an. Demzufolge muss auch das Militär die Spezialeinheiten besser ausrüsten, um den Anforderungen gerecht zu werden.

Die staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräfte in vielen europäischen Prioritätsmärkten haben bereits vor Jahren mit der Umstellung von Analog- auf Digitalfunk begonnen. Im Zuge dessen konnten damals die CeoTronics-Tochtergesellschaften in Spanien, Frankreich und der Schweiz ihren Umsatz nachhaltig erhöhen, zum Teil mehr als verdoppeln.

In einigen weiteren europäischen Prioritätsmärkten wird die Umstellung vorbereitet. CeoTronics erwartet hohe Investitionen in Deutschland seitens der BOS, der Bundeswehr, der Feuerwehren und der Industrie. Die Bundesländer Berlin, Bremen, Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt haben sich bereits in den ersten Kommunikationszubehör-Ausschreibungen zur Digitalfunkumstellung für CeoTronics-Hör-/Sprech-Systeme entschieden. In anderen deutschen Bundesländern werden CeoTronics-Produkte über Funkhändler zur Digitalfunkumstellung bereitgestellt.

Die Markteinführung der neuen TETRA-/TETRAPOL-Funkgerätegeneration in den Ländern, die bereits vor Jahren auf den Digitalfunk umgestellt haben, wird für weitere Umsatzpotentiale sorgen.

Aufgrund unterschiedlicher mechanischer und elektronischer Schnittstellen der neuen Digitalfunkgeräte können die meisten bisher im Einsatz befindlichen Hör-/Sprechsysteme für analoge Funkgeräte, aber oftmals auch die für ältere Digitalfunkgeräte, nicht mehr verwendet werden.

CeoTronics hat seit 1999 bereits über 72.000 Kommunikationssysteme zum Anschluss an die digitalen TETRA-/TETRAPOL-Funkgeräte produziert und ausgeliefert. Diese werden in Deutschland, Frankreich, Spanien, Schweiz, Österreich, Belgien, Kroatien, Tschechien, Ungarn, Luxemburg, Mexiko, Niederlande, Norwegen, Finnland, Schweden und Dänemark eingesetzt. Dieses Erfahrungspotential in der Kommunikationszubehör-Anpassung an Digitalfunkgeräte ist ein großer Wettbewerbsvorteil.

Geschäftslage

CeoTronics konnte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2011/2012 (1. Juni bis 30. November 2011) den



Umsatz gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum von T€ 7.115 um T€ 2.004 bzw. 28,2% auf T€ 9.119 steigern.

Deutlich positive Umsatzentwicklungen gegenüber dem Vorjahr zeigten sich bei der CeoTronics AG (+58,0%), der CeoTronics USA (+71,9%) sowie der CeoTronics Frankreich (+ 147,0%, allerdings auf niedrigem Niveau).

Der Inlands-Umsatzanteil erhöhte sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2011/2012 auf 65,7% (Vorjahr 53,9%). Der Auslands-Umsatzanteil reduzierte sich entsprechend auf 34,3% (Vorjahr 46,1%).

Der konsolidierte Auftragsbestand zum 30. November 2011 erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 197,6% und konnte auch gegenüber dem 31. Mai 2011 (Geschäftsjahresende 2010/2011) weiter gesteigert werden.

Ertragslage

Das erste Halbjahr 2011/2012 wurde mit einem EBITDA von T€ 703 (Vorjahr T€ 111), einem EBIT von T€ 386 (Vorjahr T€ -206), einem Ergebnis vor Steuern von T€ 299 (Vorjahr T€ -286) sowie einem Konzernergebnis von T€ 286 (Vorjahr T€ -249) abgeschlossen. Es ergab sich ein Ergebnis pro Aktie von € 0,04 (Vorjahr € -0,04).

Aufgrund einer veränderten Auftragsstruktur erhöhte sich der Herstellungskostenanteil gegenüber dem Vorjahr von 50,4% um 2,5% auf 52,9%. Der Anteil der Aufwendungen im Bereich Operations (ohne Materialkosten) am Umsatz beträgt 18,2% und hat sich gegenüber dem Vorjahr (18,0%) nur geringfügig erhöht.

Der Anteil der Aufwendungen im Bereich Marketing und Vertrieb am Umsatz belief sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2011/2012 auf 26,1% (Vorjahr 26,9%). Die absoluten Kosten (T€ 2.376) erhöhten sich gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum (T€ 1.912) um T€ 464. Der Anstieg resultiert insbesondere aus erhöhten Personal- und Messekosten.

Die Kosten im Bereich der Allgemeinen Verwaltung reduzierten sich um T€ 33 auf nunmehr T€ 785. Der Mehraufwand im Vorjahr ergab sich im Wesentlichen aus erhöhtem Rechts- und Beratungsaufwand. Der Anteil am Umsatz verringerte sich deutlich von 11,5% um 3,1% auf 8,6%.

Die Kosten im Bereich Forschung und Entwicklung sind gegenüber dem Vorjahr um T€ 203 bzw. 24,3% auf T€ 1.039 gestiegen. Der Anstieg ergab sich insbesondere aus erhöhten

Personalaufwendungen. Der F&E-Kostenanteil am Umsatz konnte dennoch aufgrund des höheren Umsatzvolumens auf 11,4% (Vorjahr 11,7%) reduziert werden.

Investitionen und Abschreibungen

Bereits in den vergangenen Jahren hat CeoTronics sich mit Investitionen in Personal-Kapazitäten, Märkte, Technologien, Entwicklungen und Produktionstechniken bzw. -verfahren auf die Herausforderungen der Zukunft rechtzeitig eingestellt.

Im Geschäftsjahr 2011/2012 werden die Investitionen noch einmal deutlich erhöht. So betragen die Investitionen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2011/2012 insgesamt T€ 501 (Vorjahr T€ 94).

Finanz- und Vermögenslage

Die liquiden Mittel lagen mit T€ 606 um 20,2% über dem Vorjahresniveau (T€ 504). Zusätzlich stehen CeoTronics umfangreiche Kreditlinien diverser Banken zur Verfügung.

Der Brutto-Cashflow war im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2011/2012 mit T€ 447 wieder deutlich positiv (Vorjahr T€ -203).

Das Eigenkapital ist zum 30. November 2011 gegenüber dem Vorjahr von T€ 10.749 um T€ 288 auf T€ 11.037 gestiegen. Die Eigenkapitalquote ist allerdings aufgrund einer deutlich gestiegenen Bilanzsumme (u. a. hervorgerufen durch die umfangreiche Vorfinanzierung größerer Aufträge) zeitlich begrenzt auf 58,4% (Vorjahr 64,1%) gefallen.

Personalbestandsentwicklung

Der Konzern-Personalbestand (inkl. Auszubildende) per 30. November ist von 155 (2010) um 7 auf 162 Mitarbeiter (2011) gestiegen.

Der Personalbestand an den beiden deutschen Standorten Rödermark und Lutherstadt-Eisleben ist im gleichen Zeitraum ebenfalls um 7 Mitarbeiter auf aktuell 148 Mitarbeiter gestiegen.

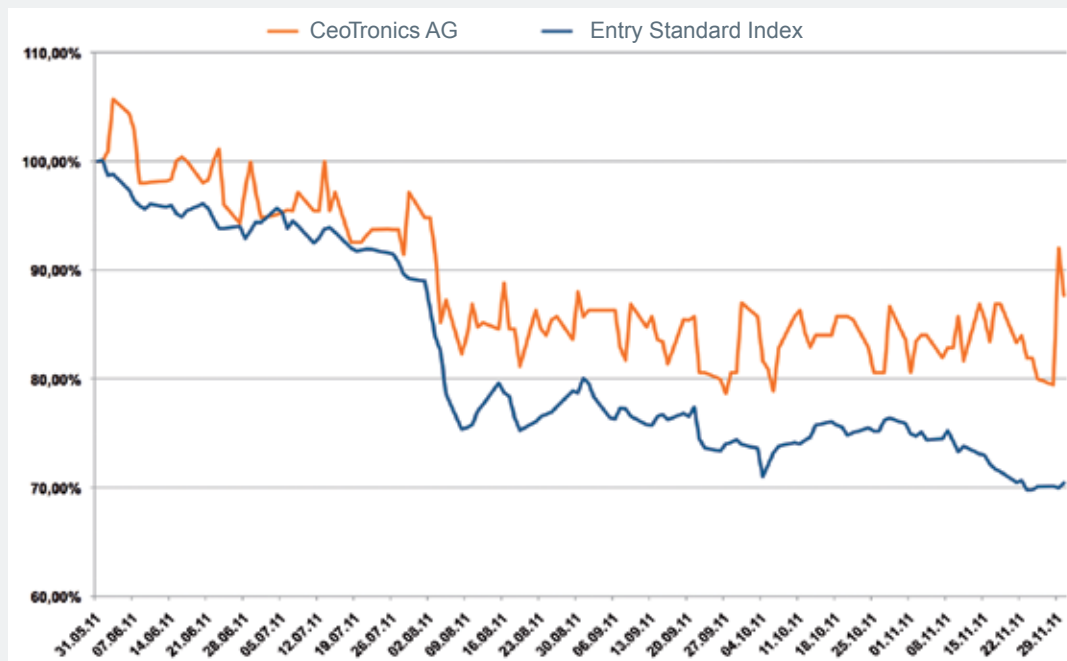
Der Zuwachs entfiel auf die Bereiche Forschung & Entwicklung (+2 Mitarbeiter), Operations (+2 Mitarbeiter), Verwaltung (+2 Mitarbeiter), sowie Vertrieb (+1 Mitarbeiter).

Die CeoTronics-Aktie

Die Aktienmärkte in Deutschland waren in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2011/2012 (1. Juni bis 30. November 2011), insbesondere aufgrund der Staatsschuldenkrise sowie wieder aufkommender Konjunktürrängste, sehr volatil. Im Berichtszeitraum hatten die bedeutenden Aktienindizes Abschläge zwischen 16,5% und 29,6% zu verzeichnen.

Die CeoTronics-Aktie konnte sich mit einem Kursrückgang von „nur“ 12,3% besser als der Gesamtmarkt entwickeln. Allerdings spiegelt die Kursentwicklung der CeoTronics-Aktie den positiven Geschäftsverlauf der CeoTronics AG nicht annähernd wieder.

Die Kursentwicklung der CeoTronics-Aktie (ISIN DE0005407407/WKN 540740) im Vergleich mit Entry Standard vom 1. Juni 2011 bis 30. November 2011 (indexiert)



-12,3%

Quelle: DZ Bank

Prognosebericht

a.) Markt- und Branchenentwicklung

CeoTronics geht für die Geschäftsjahre 2011/2012 und 2012/2013 von einer teilweise stagnierenden und teilweise langsamen Erholung der Konjunktur in ihren Prioritätsmärkten aus. Die derzeit noch niedrige Investitionsbereitschaft der Unternehmen weltweit und die weiter angespannte Arbeitsmarktsituation in vielen Ländern verhindern eine rasche Rückkehr zu Wachstumsraten, die vor der Weltwirtschaftskrise 2008/2009 vorherrschten.

In Europa wirkt sich weiterhin die Haushalts- und Schuldenkrise in Griechenland, Spanien, Portugal, Italien und Irland mit entsprechenden Folgen auf das Investitionsverhalten aus. Auch in Frankreich sind die Sparzwänge der öffentlichen Auftraggeber und die Investitionszurückhaltung der Industrie zu spüren.

Deutschland ist als eine der wenigen großen Nationen gestärkt aus der letzten Krise hervorgegangen. Das Wirtschaftswachstum hat in 2011 die Erwartungen übertroffen und die Arbeitslosenrate ist mittlerweile auf den niedrigsten Stand seit 20 Jahren gesunken.

Nachdem die gesamte Branche im Jahr 2010 unter der Investitionszurückhaltung – insbesondere der öffentlichen Auftraggeber – zu leiden hatte, löste sich – zumindest in Deutschland – der Investitionsstau auf; zunächst in der Industrie und später nach und nach bei den öffentlichen Auftraggebern.

Die im Geschäftsjahr 2009/2010 begonnene Digitalfunkumstellung in Deutschland eröffnet der Branche hohe Umsatzpotentiale. Auch in Nord-Europa wird die Digitalfunkumstellung vorbereitet. Ferner erwartet CeoTronics auch zukünftig hohe Investitionen in Deutschland seitens der BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben), der Bundeswehr, der Feuerwehren und der Industrie. Die Markteinführung der neuen TETRA-/TETRAPOL-Funkgerätegeneration in den Ländern, in denen bereits vor Jahren auf den Digitalfunk umgestellt wurde, wird für weitere Umsatzpotentiale sorgen.

b.) Unternehmensentwicklung

Bereits in den vorhergehenden Geschäftsjahren hat sich CeoTronics durch zielgerichtete Investitionen in Personal-Kapazitäten, Technologien, Markterschließungen, Entwicklungen sowie Produktionstechniken und -verfahren auf die Herausforderungen der Zukunft rechtzeitig eingestellt und die erforderlichen Investitionen getätigt.

CeoTronics plant das Geschäftsfeld „Service“ weiter auszubauen und diversifizieren.

c.) Chancen der Geschäftsentwicklung bis zum 31. Mai 2012

Die Spezialisierung der Deutschen Bundeswehr und deren Ausrüstung mit HighTec-Equipment, die Digitalfunkumstellung seitens der Polizei, der Feuerwehr und der Industrie in Deutschland und in Nord-Europa sowie der Generationswechsel der Digitalfunkgeräte in der Schweiz und möglicherweise auch in Spanien bieten CeoTronics im Geschäftsjahr 2011/2012 und darüber hinaus große Marktpotentiale für Audio-Produkte.

Abgesehen von den europäischen Märkten, die von der Digitalfunkumstellung profitieren, stellt der nordamerikanische Markt das größte Absatzpotential für CeoTronics-Produkte dar. Die Verkaufserfolge und der erhöhte Bekanntheitsgrad in den USA dank der bisherigen Vertriebsaktivitäten und Marketing-Investitionen untermauern die Annahme, dass die CeoTronics USA im laufenden Geschäftsjahr ihren Umsatz weiter erhöhen und früher als geplant mit einem positiven Ergebnis abschließen kann.

Die CT-Video-Systeme werden weiterhin eine bedeutende Rolle bei der Kriminalitäts- und Terrorismus-Bekämpfung einnehmen. Die behördlichen Investitionen zur Überwachung von gerade auch temporär gefährdeten Bereichen und für die Video-Beweissicherung sowie die neuen Produktinnovationen der CT-Video GmbH begründen diese Annahme.

d.) Risiken der Geschäftsentwicklung bis zum 31. Mai 2012

Falls CeoTronics an den Digitalfunkumstellungen der deutschen BOS, Feuerwehren und der Industrie sowie in Nord-Europa nicht im gewünschten Ausmaß partizipieren sollte oder Losabrufe verspätet eingehen oder falls diverse Projekte der Deutschen Bundeswehr nicht rechtzeitig abgeschlossen werden können, so könnte die Umsatz- und Ergebnisplanung der CeoTronics AG negativ beeinflusst werden.

Wettbewerber, Funkgerätehersteller und Funkhändler sowie Importeure versuchen verstärkt, u. a. mit Billig-Waren aus Asien, in die CeoTronics-Märkte, speziell in Deutschland, einzudringen, um Ausschreibungen im Rahmen der Digitalfunkumstellung zu gewinnen. CeoTronics wird das Premium-Segment nicht verlassen und weiterhin versuchen, durch herausragende Qualität und Leistung die Preisakzeptanz und Wertschätzung für ihre Produkte und Systeme hochzuhalten. Trotzdem wird CeoTronics in speziellen Wettbewerbssituationen, und falls Kunden dem niedrigen Einstiegspreis die größte Bedeutung

zumessen, günstigere Standardprodukte und Komponenten zulasten des European Content anbieten.

Die CeoTronics-Vertriebsgesellschaften im Ausland sind teilweise mit nur einem und maximal mit zwei Vertriebsmitarbeitern im Außendienst besetzt. Ebenso werden die Märkte BeNeLux, Süd- und Süd-/Ost-Europa sowie Nord-Europa nur von je einem Area Sales Manager betreut. Daraus könnten sich, z. B. im Krankheitsfall, temporäre Engpässe in der Marktbetreuung mit Auswirkungen auf die Umsatz- und Ertragsentwicklung ergeben. In diesen Märkten wird CeoTronics versuchen, den indirekten Vertriebsweg zu stärken, um diese Risiken zu vermindern.

Ein erneuter Rückfall in eine Rezession, eine Verzögerung der Konjunkturbelebung in den Prioritätsmärkten der CeoTronics sowie eine weitere Verschärfung der staatlichen Finanzkrisen, z. B. in Portugal, Spanien, Italien oder den USA, kann die Konzernentwicklung negativ beeinflussen.

Falls bei der CeoTronics Frankreich nicht zeitnah ein professioneller Außendienstverkauf die derzeitige Vertriebsstruktur verstärkt, so wird sich dies negativ auf die dortige Umsatz- und Ergebnisentwicklung auswirken.

e.) Ausblick

Für den US-Markt geht CeoTronics im Geschäftsjahr 2011/2012 von weiter steigenden Umsätzen aus. Das Jahresergebnis wird gemäß den aktuell geplanten Zahlen positiv ausfallen. Im restlichen Europa wird die Geschäftsentwicklung sehr unterschiedlich ausfallen.

Die Digitalfunkumstellung, die in Bearbeitung befindlichen neuen Projekte, die Produktneuentwicklungen sowie der aktuelle Auftragsbestand in Deutschland begründen einen optimistischen Ausblick für das Geschäftsjahr 2011/2012 mit signifikant steigenden Umsätzen sowie einem positiven Jahresergebnis.

CeoTronics hat sich zum Ziel gesetzt, das Geschäftsjahr 2011/2012 mit einem Konzernumsatz von ca. € 19,5 Mio. und einem deutlich positiven Ergebnis – inkl. Dividendenfähigkeit – abzuschließen. Das Umsatzziel für das Geschäftsjahr 2011/2012 liegt somit um ca. 20% über dem Konzernumsatz des Vorjahres.

Auch für das folgende Geschäftsjahr 2012/2013 sollte CeoTronics von den Digitalfunkumstellungen in Deutschland und in Europa sowie von höheren Investitionen in die innere und äußere Sicherheit profitieren und nach aktuellem Kenntnisstand und derzeitiger Einschätzung den Umsatz und das Jahresergebnis weiter steigern können.

In den USA sollten im Geschäftsjahr 2012/2013 insbesondere die Produktportfolio-Erweiterungen mit dem CT-MultiCom (u. a. für Feuerwehren) und dem CT-ClipCom Digital (u. a. für SWAT-Teams) sowie die Erweiterung des Vertriebsteams zu einer Umsatzsteigerung und Ergebnisverbesserung beitragen.

Eine detaillierte mehrjährige Prognose ist für den CeoTronics-Konzern aufgrund der vielen nicht verlässlich einschätzbaren Parameter sowie der unsicheren Weltwirtschaftslage derzeit nicht möglich. Die Angabe von Umsatz-, EBIT- und Ergebnis-Spielräumen über zwei oder mehr Jahre tragen nicht zur Transparenz bei, da der Spread, u. a. aufgrund der möglicherweise großen positiven oder negativen Einflüsse der Digitalfunkumstellung und der Modernisierung der Deutschen Bundeswehr, zu groß ist.

Rödermark, den 20. Januar 2012
CeoTronics AG



Thomas H. Günther
Vorstandsvorsitzender, CEO



Berthold Hemer
Stellv. Vorstandsvorsitzender, CTO



Günther/Thoma
Vorstand Operations, COO



**Unsere Ingenieure können
Ohren sprechen lassen.**

CeoTronics AG: Seit 25 Jahren entwickeln wir professionelle Kommunikations-Headsets und Systeme für schwierigste Umgebungsbedingungen wie z. B. Lärm und Gefahr.

Konzernabschluss zum 30. November 2011

Konzern-Bilanz / Aktiva IFRS

in T€	Halbjahresabschluss 30. November 2011	Jahresabschluss 31. Mai 2011
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	606	838
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.417	3.162
Vorräte	6.576	5.071
Forderungen aus Ertragssteuern	0	136
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	508	239
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	11.107	9.446
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	625	612
Immaterielle Vermögenswerte	283	235
Sachanlagen	6.469	6.329
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	49
Latente Steueransprüche	401	519
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	7.778	7.744
Aktiva, gesamt	18.885	17.190

Konzern-Bilanz/Passiva IFRS

in T€	Halbjahresabschluss 30. November 2011	Jahresabschluss 31. Mai 2011
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	2.649	759
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	996	1.149
Erhaltene Anzahlungen	315	254
Rückstellungen	532	696
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	67	54
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	283	323
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	4.842	3.235
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	2.922	2.977
Latente Steuerverbindlichkeiten	84	84
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	3.006	3.061
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.600	6.600
Kapitalrücklage	4.471	4.471
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-47	95
Noch nicht verwendetes Ergebnis	13	-272
Eigenkapital, gesamt	11.037	10.894
Passiva, gesamt	18.885	17.190

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung IFRS

in T€	1. Juni 2011- 30. November 2011	1. Juni 2010- 30. November 2010
Umsatzerlöse	9.119	7.115
Herstellungskosten	-4.820	-3.589
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.299	3.526
Vertriebskosten	-2.376	-1.912
Allgemeine Verwaltungskosten	-785	-818
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.039	-836
Sonstige Erträge und Aufwendungen	287	-166
Betriebsergebnis (EBIT)	386	-206
Zinserträge	1	0
Zinsaufwendungen	-88	-80
Ergebnis vor Steuern	299	-286
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-13	37
Konzernergebnis	286	-249
Davon zuzurechnen:		
den Anteilen anderer Gesellschafter	0	-2
den Aktionären der CeoTronics AG	286	-247
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	0,04	-0,04

Konzern-Gesamtergebnisrechnung IFRS

in T€	1. Juni 2011- 30. November 2011	1. Juni 2010- 30. November 2010
Konzernergebnis	286	-249
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	-143	135
Gesamtergebnis	143	-114
Davon zuzurechnen:		
den Anteilen anderer Gesellschafter	0	11
den Aktionären der CeoTronics AG	143	-125

Konzern-Kapitalflussrechnung IFRS

in T€	1. Juni 2011- 30. November 2011	1. Juni 2010- 30. November 2010
Konzernergebnis	286	-249
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	317	317
Abschreibungen auf Gegenstände des Finanzanlagevermögens	0	0
Veränderung der Rückstellungen	-164	-271
Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang von Anlagevermögen	8	0
Brutto-Cashflow	447	-203
Zu-/Abnahme Vorräte	-1.505	-175
Zu-/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-255	-187
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-153	141
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Schulden, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zugeordnet sind	269	42
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-22	-15
Veränderung der Forderungen aus Ertragssteuern	136	0
Veränderung der enthaltenen Anzahlungen	61	108
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	13	-22
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	-40	752
Veränderung der latenten Steueransprüche	118	-100
Veränderung der latenten Steuerverbindlichkeit	0	0
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-931	341
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	4	0
Einzahlungen aus Abgängen von langfristigen finanziellen Vermögenswerten	0	0
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-109	-2
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-333	-92
Auszahlungen für Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte	0	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-438	-94
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	1.542	124
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-548	-318
Gezahlte Dividende an die Aktionäre der CeoTronics AG	0	0
Gezahlte Dividende an andere Gesellschafter	0	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	994	-194
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-375	53
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	143	93
Liquide Mittel am Periodenanfang	838	358
Liquide Mittel am Periodenende	606	504

Veränderung des Eigenkapitals IFRS

in T€	Den Aktionären der CeoTronics AG zurechenbarer Anteil des Eigenkapitals						Summe	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	gesetzliche Gewinnrücklagen	sonstige Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn	Währungsumrechnung			
Stand zum 31. Mai 2011	6.600	4.471	16	0	-288	95	10.894	0	10.894
Gesamtergebnis					286	-143	143		143
Stand zum 30. November 2011	6.600	4.471	16	0	-2	-48	11.037		11.037
Stand zum 31. Mai 2010	6.600	4.471	16	0	-19	-253	10.815	48	10.863
Gesamtergebnis					-247	122	-125	11	-114
Stand zum 30. November 2010	6.600	4.471	16	0	-266	-131	10.690	59	10.749

Zum 30. November 2011 betrug die Eigenkapitalquote des CeoTronics-Konzerns 58,4 % (Vorjahr 64,1 %).

Änderungen wesentlicher Natur im Bereich des Eigenkapitals haben sich gegenüber dem letzten Jahresabschluss nicht ergeben.

Erläuterungen zum konsolidierten Halbjahresabschluss

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der ungeprüfte Konzernabschluss (Zwischenabschluss) der CeoTronics AG zum 30. November 2011 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die vorliegende Berichterstattung steht in Übereinstimmung mit IAS 34 Interim Financial Reporting (Zwischenberichterstattung).

Die Erstellung des Halbjahresabschlusses erfolgte unter Anwendung der für den konsolidierten Jahresabschluss zum 31. Mai 2011 geltenden Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätzen. Weiterführende Angaben können dem Geschäftsbericht des Jahres 2010/2011 entnommen werden.

Konsolidierungskreis und Anteilsbesitz

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2011/2012 wurden keine Veränderungen im Konsolidierungskreis vorgenommen.

Tochtergesellschaften, an denen die Muttergesellschaft unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Anteile und damit der Stimmrechte hält, werden entsprechend den Grundsätzen der Kapitalkonsolidierung nach IFRS konsolidiert.

Der Konsolidierungskreis besteht aus folgenden Gesellschaften:

- CT-Video GmbH, (Lutherstadt Eisleben, Deutschland)
- CeoTronics S.L. (Madrid, Spanien)
- CeoTronics AG (Rotkreuz, Schweiz)
- CeoTronics S.A.R.L. (Brie Comte Robert, Frankreich)
- CeoTronics Ltd. (Aberdeen, Großbritannien)
- CeoTronics, Inc. (Virginia Beach, USA)
- CeoTronics Sp. z o.o. (Lodz, Polen)

Im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2010/2011 hat die CeoTronics AG die restlichen 25% der Anteile an der CeoTronics Sp. z o.o. erworben. Bei den Vergleichszahlen des Vorjahres wurde der Minderheitsbeteiligung von Dritten in Höhe von 25% der Anteile der CeoTronics Sp. z o.o. dadurch Rechnung getragen, dass die Minderheitenanteile und die daraus resultierenden Ergebniswirkungen auf der Passivseite innerhalb des Eigenkapitals, in der Gewinn- und Verlustrechnung, der Gesamtergebnisrechnung, der Kapitalflussrechnung sowie in der Veränderung des Eigenkapitals abgesetzt wurden.



Konzern-Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung ist an der internen Organisations- und Berichtsstruktur ausgerichtet und erfolgt nach regionalen Gesichtspunkten (Management Approach). Die Bildung der Segmente erfolgt nach Ursprungsländern, d. h. dem Sitz der jeweiligen operativen Gesellschaft:

- Deutschland setzt sich aus der CeoTronics AG (Deutschland) sowie der CT-Video GmbH zusammen.

- Resteuropa umfasst die CeoTronics Spanien, die CeoTronics Frankreich, die CeoTronics Schweiz sowie die CeoTronics Polen.
- Übrige Welt beinhaltet die CeoTronics USA.

Die Verrechnungspreise zwischen den Segmenten werden mithilfe der Wiederverkaufsmethode ermittelt. Den Ausgangspunkt der Wiederverkaufsmethode bildet der Wiederverkaufspreis, zu dem die ausländischen Tochtergesellschaften die von der CeoTronics AG (Deutschland) erworbenen Produkte am Markt veräußern.

	Deutschland		Resteuropa		Übrige Welt		Konsolidierung		Konzern	
in T€	1. HJ 2011/ 2012	1. HJ 2010/ 2011	1. HJ 2011/ 2012	1. HJ 2010/ 2011	1. HJ 2011/ 2012	1. HJ 2010/ 2011	1. HJ 2011/ 2012	1. HJ 2010/ 2011	1. HJ 2011/ 2012	1. HJ 2010/ 2011
Umsatz										
Externe Kunden	7.434	5.423	1.085	1.343	600	349	0	0	9.119	7.115
Zwischen Segmenten	1.226	1.235	1	4	6	10	-1.233	-1.249	0	0
Segmentumsätze	8.660	6.658	1.086	1.347	606	359	-1.233	-1.249	9.119	7.115
davon Großkunden	2.322	1.048	0	0	0	0	0	0	2.322	1.048
Herstellkosten										
Herstellkosten	4.967	3.693	754	915	285	188	-1.186	-1.207	4.820	3.589
Vertriebskosten	1.842	1.523	364	295	170	116	0	-22	2.376	1.912
Verwaltungskosten	621	684	122	113	42	36	0	-15	785	818
F&E-Kosten	1.039	836	0	0	0	0	0	0	1.039	836
EBIT/ Segmentergebnis	280	-30	-163	13	119	2	150	-191	386	-206
Zinsergebnis									-87	-80
Steueraufwand									-13	37
Jahresergebnis									286	-249
Segmentvermögen										
Segmentvermögen	22.238	19.049	1.970	2.378	1.071	917	-6.394	-5.587	18.885	16.757
Segmentverbindlichkeiten										
Segmentverbindlichkeiten	8.101	5.664	1.915	1.932	2.956	2.631	-5.208	-4.302	7.764	5.925
Investitionen	427	94	1	0	73	0	0	0	501	94
Abschreibung	302	272	8	38	7	7	0	0	317	317

Nachfolgend sind ergänzende Informationen zu den Umsatzerlösen auf der Unternehmensebene dargestellt:

in T€	1. HJ 2011/2012	1. HJ 2010/2011
Umsatzerlöse nach Produkten		
Audio	7.444	5.312
Video	1.129	1.438
Dienstleistungen	546	365
Gesamtumsatz	9.119	7.115
Umsatzerlöse nach Land der Kunden		
Deutschland	5.991	3.837
Resteuropa	2.265	2.587
Übrige Welt	863	691
Umsatzerlöse gesamt	9.119	7.115

Organe

Beteiligungsverhältnisse der Organmitglieder zum 30. November 2011:

(ISIN DE0005407407/WKN 540740)		CeoTronics-Aktien in Stück
Vorstand		
Vorstandsvorsitzender	Thomas H. Günther	28.494
Stellv. Vorstandsvorsitzender	Berthold Hemer	513.150
Vorstand Operations	Günther Thoma	20.066
Aufsichtsrat		
Aufsichtsratsvorsitzender	Matthias Löw	0
Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender	Horst Schöppner	Persönlich 10 Weitere zurechenbare Aktien der Schöppner Vermögensverwaltung GbR <u>810.400</u> Gesamt 810.410
Aufsichtsrat	Stephan Haack	0

Die Gesamtzahl der Aktien der CeoTronics AG betrug zum Stichtag 6.599.994 Stück.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2011/2012 hat es keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen gegeben.

Finanzkalender

Ende des GJ 2011/2012	31. Mai 2012
Vorabveröffentlichung des Umsatzes und des Auftragsbestandes nach Ablauf des GJ 2011/2012	KW 23, 2012
Geschäftsbericht 2011/2012	Anfang September 2012
Hauptversammlung 2012	2. November 2012
Vorabveröffentlichung des Umsatzes und des Auftragsbestandes nach 6 Monaten des GJ 2012/2013	KW 49, 2012
Halbjahresfinanzbericht per 30. November 2012	Ende Januar 2013

Alle Angaben ohne Gewähr – kurzfristige Änderungen vorbehalten.

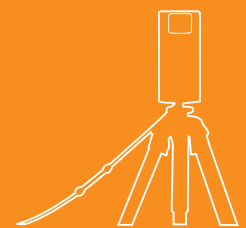
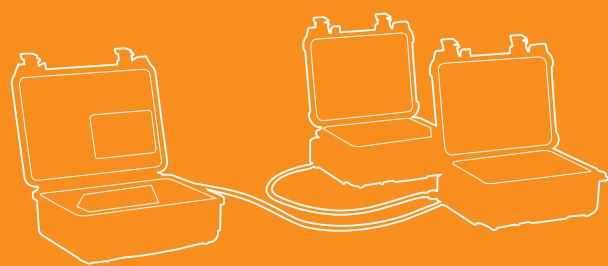
Marken

Alle in diesem Halbjahresfinanzbericht erwähnten Marken- und Warenzeichen oder Produktnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Dies gilt insbesondere für Entry Standard als eingetragenes Warenzeichen und Eigentum der Deutschen Börse AG, TETRA als Marke der TETRA MoU Association Ltd. sowie TETRAPOL als Marke der EADS TELECOM Corporation France.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstandes der CeoTronics AG widerspiegeln. Die Aussagen wurden nach bestem Wissen getroffen und beruhen auf den derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens. Deshalb unterliegen sie Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Halbjahresfinanzberichts Gültigkeit und können nicht garantiert werden. Die CeoTronics AG übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihrer gesetzlichen Informations- und Berichtspflicht nachzukommen.





CeoTronics AG

Audio · Video · Data Communication

Adam-Opel-Str. 6

63322 Rödermark (Deutschland)

Tel.: +49 6074 8751-722

Fax: +49 6074 8751-720

E-Mail: investor.relations@ceotronics.com

Web: www.ceotronics.com

